

Vorstandssitzung der ARGE vom 13. bis 16. Januar 2021

Es nahmen teil:

Sr. Lydia Stritzl OSB (Abtei St. Hildegard / Rüdesheim – Eibingen, Vorsitzende),

P. Oliver Kaftan OSB (Abtei Kornelimünster / Aachen, 2.Vorsitzender),

Sr. Johanna Domek OSB (Benediktinerinnen Köln Raderberg),

Sr. Ruth Lazar OSB (Abtei St. Gertrud / Alexanderdorf),

Frau Ingeborg Krümpelbeck (Oblatin von Osnabrück, Schatzmeisterin),

Frau Dr. Jean Ritzke Rutherford (Oblatin von Niederaltaich)

Frau Helga Jütten (Oblatin von Köln-Raderberg).

Geplant war ein Treffen im Kloster Alexanderdorf. Aufgrund der Maßnahmen der Corona-Pandemie entschieden wir uns jedoch für ein Zoom Meeting. Ein historischer Moment, denn es war die erste Zoom Sitzung in der Geschichte der ARGE.

Folgende Themen wurden bearbeitet:

1) Rückblick auf das vergangene Jahr 2020:

Die Corona Pandemie - was ist in unseren

Oblatengemeinschaften geschehen? Wie ist es uns als OblatenrektorInnen ergangen?

2) Planung der Tagung in St. Ottilien vom 23.5. bis 26.5.2021:

Wir haben entschieden, dass es in diesem Jahr in St. Ottilien eine Oblatenrektorentagung (diese war im vorigen Jahr aufgrund der Corona Maßnahmen ausgefallen) geben wird. Ein Treffen Ende Mai mit ca. 80 Personen erscheint uns beim derzeitigen Stand der Pandemie unrealistisch. Geplante Themen der Tagung sind: Auswirkungen (positiv und negativ) der Corona Pandemie sowie Machtmissbrauch in seinen verschiedenen Ausprägungen. Die ‚große‘ Tagung (OblatenrektorInnen und Oblatinen) wird dann im Jahr 2022 in St. Ottilien sein.

3) Überarbeitung des Statuts der ARGE:

In den vergangenen Jahren wurde immer wieder bemerkt, dass einige Stellen des Statuts der Überarbeitung bedürfen. Dies haben wir nun getan und werden das Ergebnis P. Franziskus Berzdorf OSB / Erzabtei Beuron, dem Kirchenrechtler der Beuroner Kongregation, zur Ansicht vorlegen. Bei der nächsten Mitgliederversammlung (2022 in St. Ottilien) wird, nach vorheriger Kenntnissgabe der veränderten Version an die Mitglieder, die Abstimmung darüber erfolgen.

Weitere Themen der Sitzung waren die Finanzen der ARGE, der aktuelle Stand der Vorbereitungen zum Weltkongress 2022 in Rom und ein kritischer Blick auf die Homepage der ARGE.

Fazit:

Die erste Zoom Sitzung war insgesamt sehr gelungen. Wir haben diszipliniert und sehr gut arbeiten können. Ein Zoom Meeting ist denkbar bei umfangreicheren Themen zwischen den Sitzungen. Zukünftig werden wir aber bei zwei Vorstandssitzungen pro Jahr mit persönlichem Treffen bleiben, denn eine Zoom Sitzung kann die menschliche Begegnung nicht ersetzen.

Sr. Lydia Stritzl